



Münster Marketing

06.02.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Binger

Telefon: 492-2732

Binger@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation von Münster Marketing, I.-III. Quartal 2024 und I.-IV. Quartal 2024

Beratungsfolge

11.02.2025 Betriebsausschuss Münster Marketing

Bericht

Bericht:

Gemäß § 20 EigVO NRW hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Im I.-III. Quartal 2024 wurden Erträge in Höhe von 3.244 TEUR erwirtschaftet. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 3.135 TEUR gegenüber. Somit ergibt sich für das III. Quartal 2024 ein Überschuss in Höhe von 109 EUR bei einer gleichzeitigen Vorschau auf das Jahresergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 53 TEUR.

Im I.-IV. Quartal 2024 wurden nach vorläufigen Zahlen Erträge in Höhe von 4.759 TEUR erwirtschaftet, bei Aufwendungen in Höhe von 4.812 TEUR. Dies entspricht dem in der Vorschau ausgewiesenen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 53 TEUR für das gesamte Geschäftsjahr 2024.

Der für das III. Quartal 2024 ausgewiesene Überschuss ist im Wesentlichen durch zwei Haupteffekte begründet. Zum einen ist das IV. Quartal aufgrund der Verteilung der Zahlungsverläufe innerhalb eines Jahres grundsätzlich das am stärksten belastete Quartal. Dies liegt vor allem an den tarifvertraglich um insgesamt gut 200 TEUR höheren Gehaltszahlungen im November und Dezember sowie den anfallenden Abrechnungen für interne Servicedienstleistungen.

Zum anderen wurden im Jahr 2024 ein größerer Teil der Veranstaltungen erst in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet und haben sich daher vor allem in den Kosten im IV. Quartal niedergeschlagen. Zusätzlich verzeichnete Münster Marketing aufgrund von temporär unbesetzten Stellen in Quartal I und II Einsparungen bei den Personalaufwendungen in der ersten Jahreshälfte.

In der Vorschau für das Gesamtjahr 2024 ergeben sich höhere Abschreibungen von rund 16 TEUR aufgrund der Aktivierung von mobilen Stadtbäumen. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen sowie zusätzlich übertragener Aufgaben unter anderem aus den Veranstaltungen zur Verleihung des Friedenspreises und „Celebrate Democracy“ liegt der Materialaufwand um 199 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 246 TEUR über Plan.

Die sonstigen betrieblichen Erträge steigen durch die Auflösung von sonstigen Verbindlichkeiten für die Projekte Zentrenfonds und Gesunde Stadt sowie der Auflösung von Kostenrückstellungen auf rund 69 TEUR.

Steigerungen im Bereich der Personalkosten (im Wesentlichen durch Tarifierhöhungen) wurden gemäß Managementkontrakt durch Zuweisungen in Höhe von 233 TEUR ausgeglichen.

Der Vermögensplan weist Investitionen in Höhe von 8 TEUR aus.

Weitere Details entnehmen Sie der beigefügten Aufstellung im Anhang.

i.V.

gez. Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Quartalsbericht III/2024
Quartalsbericht IV/2024